



„Daheim im Nest bleiben“

„Zuhause“ – Was heißt das für dich:

- Ein Haus/Wohnung
- Küche/Wohnzimmer/Schlafzimmer/Badezimmer/Spielzimmer
- Familie
- Geborgenheit
- Liebe
- sich wohlfühlen

In der aktuellen Situation sind alle Menschen aufgefordert möglichst Zuhause zu bleiben, damit sich das Corona Virus nicht weiter ausbreitet.

Das bedeutet aber auch, dass wir momentan nicht zu unseren Freunden oder zu den Großeltern, Tanten & Onkels oder so fahren können.

In dieser Zeit kannst du dein Zuhause neu entdecken.

In dieser Zeit kannst du auch dein Zuhause neu gestalten, vielleicht malst du neue Bilder, die dein Zuhause bunt machen.

In dieser Zeit kannst du es dir auch zuhause gemütlich machen, dir ein Nest bauen. Kinder bauen vielleicht aus Decken und Kissen ein Nest und spielen darin. Zu Ostern bauen wir aber auch alle Osternester und bekommen darin oft Süßes oder eine andere Überraschung.

Ihr könnt aber auch ein Nest bauen, was ihr auf den Tisch stellt. In dieses Nest könnt ihr so täglich neu etwas hineinlegen, was für euch kostbar und wertvoll ist, was euch wichtig ist. So könnt ihr täglich neu etwas in eure Mitte stellen, was ihr betonen möchtet und worauf ihr achten möchtet. Ihr könnt so einen bestimmten Gegenstand in das Nest legen oder Etwas aufschreiben oder aufmalen und Dies in das Nest hineinlegen (z.B. einen Luftballon als Zeichen eurer Freude / ein Buch als Zeichen für das was ihr Neues erfahren wollt / eine Packung Tempotaschentücher als Zeichen dafür, das ihr euch gegenseitig trösten wollt, wenn ihr traurig seid / ein Pflaster als Zeichen dafür einander zu versorgen, wenn man sich verletzt hat / ein Kreuz als Zeichen des Glaubens / ein Bild von einem Kleeblatt, das allen Gute Besserung wünschen soll, die gerade krank sind / ein Bild von einem Herz, als Zeichen dafür, das wir liebevoll und nett miteinander umgehen wollen / ein Ei, als Symbol des Lebens, dass unsere Osterhoffnung, die Hoffnung auf die Auferstehung ausdrücken soll / oder oder....)

Eine Bildidee für ein Nest findet ihr im Anhang 😊

Zuhause bleiben – Daheim im Nest bleiben
Geborgenheit erfahren
Neu entdecken
Vertrauen
Vertrauen auf Gott.

In der Bibel im Buch Exodus Kapitel 3 hören wir auf die Frage, wie Gott heißt:
„Ich bin der, Ich bin da“

Gott will für uns da sein; dann wenn es uns gut geht, aber auch dann, wenn wir traurig sind oder Angst haben.

Gott sieht auf jeden von uns und jeder von uns ist ihm wertvoll und wichtig!

Du bist wichtig!

Was macht dich aus?

Was kannst du ganz gut, was auch nicht so gut?

Gibt es eine Eigenschaft, die dich beschreibt? (z.B. ehrlich, liebevoll, sportlich, kreativ, nett, klug, lustig, oder oder...)

Du bist nun eingeladen zu überlegen, was dich ausmacht, was dich beschreibt. (z.B. Lena = offen)

Vielleicht überlegst du dir eine Eigenschaft die dich ausmacht, oder sogar für jeden Buchstaben deines Namens (z.B. L=liebevoll, E=ehrlich, N=neugierig, A=aufmerksam)

Dann kannst du auch für dich überlegen, mit welchen Worten du Gott für dich beschreibst.

Tausche dich doch darüber dann zuhause mit deinen Eltern/Geschwistern aus oder per Telefon mit deinen Freunden oder Verwandten.

So bekommen die Namen von dir, deiner Familie und deinen Freunden für dich eine neue Bedeutung.

Ein Name ist so wie ein Spiegel von uns selbst, Etwas was uns beschreiben kann.

Weiter kannst du auch mit deinen Eltern die Bedeutung deines Namens herausfinden. Denn jeder Name hat eine Herkunft. Vielleicht haben deine Eltern auch gerade deshalb diesen Namen für dich ausgewählt.

Legt dann eure Namen mit in eurer Nest, das ihr gebaut habt und fühlt euch Zuhause geborgen, geschützt von Gott! 😊

Eine Idee als Gebet dazu: „Ich bin da, Gott du bist da, wir sind da. Beschütze und behüte uns. Amen.“